

Lärmforum im Zuge der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung – Lärmaktionsplan 4. Runde Stadt Flensburg

Stadt Flensburg
 Lärmaktionsplan 2024

Ergebnisdokumentation

Protokoll
 Lärmforum 17.01.24

Ort: Rathaus Flensburg, Rathausplatz 1, Raum E67 (Europaraum)

Februar 2024

Zeit: 17.01.2024, 17:00 – 19:30 Uhr

1.1 Teilnehmende

Die Veranstaltung wurde von 20 Personen aus der Flensburger Bevölkerung besucht. Zudem waren jeweils vier Vertreter:innen der Stadt Flensburg und des Gutachterteams anwesend.

1.2 Ablauf

Wann?	Was?
17:00 – 17:05	Einlass mit Infoforum
17:05 – 17:15	Begrüßung und Vorstellung des Ablaufs
17:15 – 17:55	Rahmen & Ziele der Umgebungslärmrichtlinie Inhalte der Lärmaktionsplanung Lärmkartierung 2022 Verständnisfragen
17:55 – 18:30	Fortschreibung Lärmaktionsplan: Umsetzungsbilanz des letzten Lärmaktionsplans und erste Ergebnisse der Online-Beteiligung Rückmeldungen zur subjektiven Lärmwahrnehmung
18:30 – 19:15	Diskussionsforum: Sammlung von Maßnahmenideen zur Lärm-minderung und ruhigen Orten
19:15 – 19:30	Zusammenfassung der Ergebnisse Ausblick und Verabschiedung

1.3 Einlass mit Infoforum

Zum Start der Veranstaltung um 17:00 Uhr wurden die Teilnehmenden am Eingang in den Europaraum gebeten, auf einem Stadtplan von Flensburg mit Punkten ihren Wohnort (blauer Punkt), einen Ort mit einer sehr hohen Lärmbe-

lastung (roter Punkt) und einen sehr leisen Ort (grüner Punkt) in Flensburg zu markieren. Die Ergebnisse sind nachfolgend dargestellt.

- **Abbildung 1:** Darstellung der Ergebnisse des Infoforums am Einlass (blau: Wohnort, rot: sehr lauter Ort, grün: sehr leiser Ort)



1.4 Begrüßung und Vorstellung des Ablaufs

Frau Claudia Takla Zehrfeld, Leiterin des Fachbereichs Stadtentwicklung und Klimaschutz begrüßt die Teilnehmenden zum Lärmforum.

Frau Janßen als Mitglied des Gutachterteams stellt den Ablauf der Veranstaltung vor.

1.5 Präsentation LK Argus und LÄRMKONTOR

Frau Janßen informiert über die rechtlichen Rahmenbedingungen sowie über den Umfang und die Ziele der Lärmaktionsplanung. Herr Eggers stellt das Vorgehen und die Ergebnisse der Lärmkartierung 2022 vor. Es besteht die Möglichkeit, Rückfragen zur Lärmkartierung zu stellen und Hinweise zur subjektiven Lärmwahrnehmung einzubringen.

Im Anschluss präsentiert Frau Janßen die Umsetzungsbilanz des letzten Lärmaktionsplans und erste Ergebnisse aus der Online-Beteiligung.

Die Präsentation des Gutachterteams ist diesem Protokoll als Anlage beigelegt. Die Fragen und Hinweise aus der Bevölkerung sind nachfolgenden dokumentiert.

Stadt Flensburg
Lärmaktionsplan 2024

Protokoll
Lärmforum 17.01.24

Februar 2024

1.6 Fragen und Hinweise der Teilnehmenden zur Präsentation

- Frage: Kann der Begriff „Emission“ erläutert werden?
 - Frau Janßen: Emissionen bezeichnet alle Auswirkungen auf die Umwelt, die von einem Verursacher (z.B. Fahrzeug) ausgeht; Immissionen dagegen sind die Einwirkungen z.B. an Gebäuden.
- Frage: Wäre eine Ergänzung der Lärmdaten durch Messungen, ähnlich zur Messung von Luftschadstoffen nicht auch sinnvoll?
 - Herr Eggers: Messungen müssten über einen langen Zeitraum und an sehr vielen Stellen im Stadtgebiet verteilt durchgeführt werden. Zudem können sie leicht durch andere Lärmquellen (z.B. Schienen- oder Flugverkehr statt Straßenverkehr) oder Fremdgeräusche (z.B. Personen, Vögel etc.) beeinflusst werden. Die Berechnungen der Lärmkartierung bieten eine gute Abbildung der realen Verhältnisse und liefern bundesweit vergleichbare Ergebnisse.
- Frage: Sind bereits Maßnahmen zur Lärminderung erarbeitet?
 - Frau Janßen: Es liegen im aktuellen Arbeitsschritt der Lärmaktionsplanung noch keine Maßnahmen und auch kein Entwurf des Lärmaktionsplans vor. Das Lärmforum findet im Vorfeld der Maßnahmenplanung im Rahmen der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung statt.
- Frage: Sind die Ergebnisse des letzten Lärmaktionsplans noch verfügbar?
 - Frau Köster: Der letzte Lärmaktionsplan aus dem Jahr 2020 ist weiterhin auf der Website der Stadt Flensburg unter www.flensburg.de/lap abrufbar.
- Frage: Werden im Rahmen dieser Veranstaltung neben dem Verkehrslärm auch andere Lärmquellen, wie Veranstaltungslärm oder Freizeitlärm, berücksichtigt?
 - Frau Janßen: Ja, die Bürgerbeteiligung wird auch gerade deshalb durchgeführt, um Informationen zu solchen störenden Lärmquellen zu erhalten, die in der Lärmkartierung nicht abgebildet werden. Diese sonstigen Lärmquellen wurden auch in der Online-Beteiligung bereits zahlreich genannt.

- Frage: Besteht die Möglichkeit, im Rahmen der Lärmaktionsplanung auch Modellszenarien (z.B. die Einführung von Tempo 30 in der gesamten Stadt) zu berechnen?
 - Herr Eggers: Szenarien zu hypothetischen gesamtstädtischer Maßnahmen werden im Rahmen der Lärmaktionsplanung nicht berechnet. Diese hätten auch starke Auswirkungen auf das gesamte Verkehrsgeschehen, das in einem Verkehrsmodell abgebildet werden müsste. Es können aber die Lärminderungswirkungen einzelner Maßnahmen berechnet werden.
Zu der Einführung von Tempo 30 in der ganzen Stadt existiert eine Studie des Umweltbundesamtes¹, die dies modellhaft untersucht hat.
- Hinweis eines Teilnehmenden: Die Bewertung der Maßnahmen in der Online-Beteiligung zeigt, dass für viele offenbar das Auto immer noch das maßgebliche Verkehrsmittel ist.
- Hinweis eines Teilnehmenden: Die Transparenz von Maßnahmen zur Fahrbahnsanierung könnte verbessert werden. Es ist zum Teil nicht nachvollziehbar, warum eine bestimmte Straße saniert wurde. Andere Straßen sind augenscheinlich in einem deutlich schlechteren Zustand oder liegen in Bereichen mit mehr Wohnungen und Betroffenen:
 - Frau Janßen: Die Entscheidung, welche Straßen saniert werden, liegt bei der zuständigen Behörde für Tiefbau. Keine Straße wird allein aus Lärmschutzgründen saniert. Häufig ist der Zustand einer Straße nicht nur anhand des Zustands der Oberfläche zu beurteilen.
- Hinweis eines Teilnehmenden: Das Problem der Autoposer hat in den letzten Jahren massiv zugenommen und stellt eine starke Lärmbelastung dar.
- Frage einer Teilnehmenden: Ist neben Tempo 30 auch eine niedrigere Geschwindigkeit bewertbar? Zum Beispiel im Johannisviertel ist durch das Kopfsteinpflaster eine hohe Lärmbelastung vorhanden, eine niedrigere Geschwindigkeit würde hier nochmals mindernd wirken?
 - Herr Eggers: Im Rahmen der Umgebungslärmkartierung können Geschwindigkeiten von 20 km/h rechnerisch nicht berücksichtigt werden. Gegenüber 30 km/h ist auf Kopfsteinpflaster nochmals eine Lärminderung zu erwarten, die rechnerisch nicht abgebildet werden kann, aber zu einer Entlastung führen kann.

¹ www.umweltbundesamt.de/publikationen/umweltwirkungen-einer-innereortlichen

1.7 Diskussionsforum

Im Diskussionsforum können die Teilnehmenden an zwei Stellwänden auf Karten der Stadt Flensburg mithilfe von Klebepunkten Orte markieren, an denen sie sich Maßnahmen zur Lärminderung wünschen. Eine Stellwand ist dabei dem westlichen Stadtgebiet zugeordnet, eine dem östlichen. Zudem werden die Maßnahmen auf Karten beschrieben.

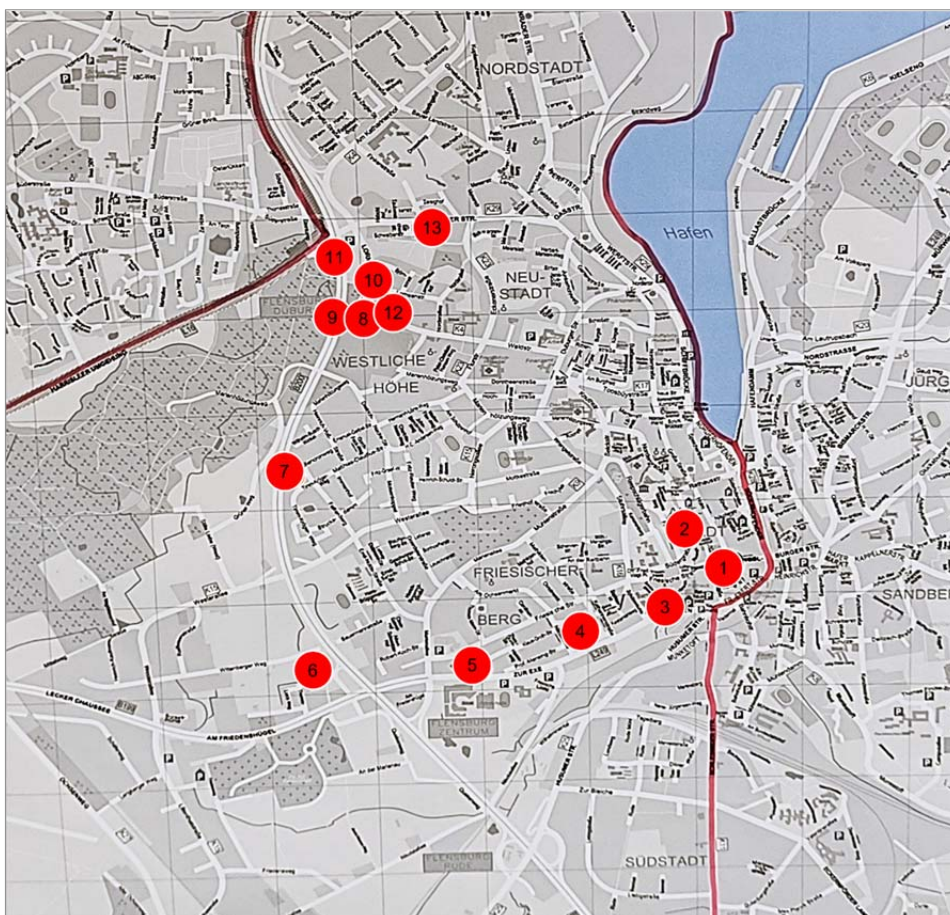
An einer dritten Stellwand können die Teilnehmenden ruhige Orte markieren, die sie gerne für Ruhe und Erholung aufsuchen, und Maßnahmen beschreiben, die sie sich für eine Verbesserung der Ruhe- und Erholungsfunktion wünschen.

Die Stellwände werden jeweils von einer Person als Vertreter:in der Stadt Flensburg und einer Person aus dem Gutachterteam betreut. Die Ergebnisse sind im Folgenden dokumentiert.

Westliches Stadtgebiet

Für das westliche Stadtgebiet werden an 13 Orten Maßnahmen zur Lärminderung vorgeschlagen bzw. Orte mit erhöhten Lärmbelastungen genannt. Diese sind auf einer Stadtkarte in Abbildung 2 und in Tabelle 1 dargestellt.

- **Abbildung 2:** Stadtkarte des westlichen Stadtgebiets mit markierten Lärmorten



Stadt Flensburg
Lärmaktionsplan 2024

Protokoll
Lärmforum 17.01.24

Februar 2024

● **Tabelle 1:** Beschreibung der Lärmorte und Maßnahmenvorschläge für das westliche Stadtgebiet

Nr.	Ort	Aspekt / Maßnahmenvorschlag
1	Südermarkt	Brennpunkt Südermarkt: Lärm durch Touristen / Partylärm in Sommernächten; Lärm durch Obdachlosen-/ Trinker-Szene; strahlt in anliegende Straßen aus
2	Südergraben	Sicherstellung Einhaltung Geschwindigkeitsvorgaben, z.B. mit Fahrbahnschwellen; lärmindernder Fahrbahnbelag (geschliffenes Kopfsteinpflaster)
3	Schützenkuhle/ Am Pferdewasser	Lärmbelastung durch Lüftungsanlage des Parkhauses
4	Exe	Veranstaltungslärm; Anzahl der Tage der Veranstaltungen, zu viele Wochenenden nacheinander
5	Zur Exe (Am Friedenshügel - Nikolaiallee)	Geschwindigkeitsreduzierung auf der Straße "Zur Exe", es besteht keine Begründung für 60 km/h
6	Thomas-Lorck-Weg	Die B 200 hat an dieser Stelle keine Lärmschutzwand, wodurch der Lärm direkt auf die Häuser trifft
7	Timm-Kröger-Weg	Lärmschutzwand defekt, Löcher
8	Waldstraße / Björnsonstraße	Hochhäuser
9	B 200 / Duburg	sehr stark befahrene Abfahrt der B 200; Autoposer; ÖPNV erzeugt durch Motorbremse starken Lärm (Steigung); Maßnahme: Fortsetzung der Lärmschutzwand Richtung Dänemark, Tempolimit
10	Lornsendamm	sehr stark befahrene Abfahrt der B 200; Autoposer; ÖPNV erzeugt durch Motorbremse starken Lärm (Steigung); Maßnahme: Fortsetzung der Lärmschutzwand Richtung Dänemark, Tempolimit
11	B 200 / Duburg	sehr stark befahrene Abfahrt der B 200; Autoposer; ÖPNV erzeugt durch Motorbremse starken Lärm (Steigung); Maßnahme Fortsetzung der Lärmschutzwand Richtung Dänemark, Tempolimit
12	Waldstraße	Fortsetzung Tempo 30 bis Lornsendamm + inklusive Lornsendamm
13	Harrisleer Straße	Lärm durch Autoposer und Wettfahrten, besonders nachts → Hinweis an Polizei und Ordnungsamt

Östliches Stadtgebiet

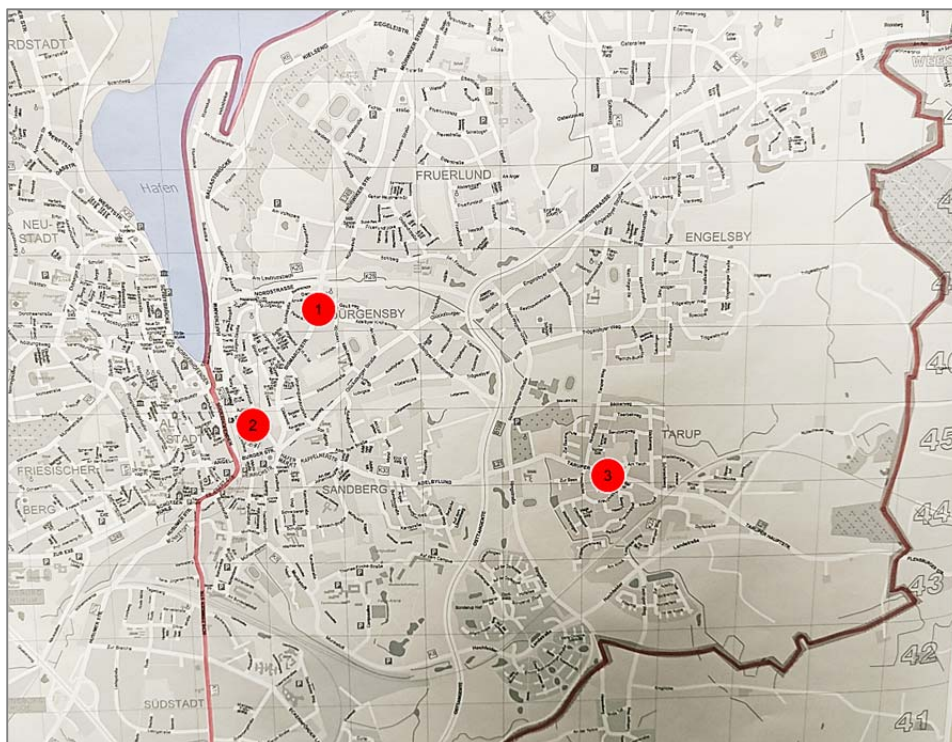
Stadt Flensburg
Lärmaktionsplan 2024

Protokoll
Lärmforum 17.01.24

Februar 2024

Für das östliche Stadtgebiet werden an drei Orten Maßnahmen zur Lärmmin-
derung vorgeschlagen bzw. Orte mit erhöhten Lärmbelastungen genannt.
Diese sind auf einer Stadtkarte in Abbildung 2 und in Tabelle 1 dargestellt.

- **Abbildung 3:** Stadtkarte des östlichen Stadtgebiets mit markierten Lärmorten



- **Tabelle 2:** Beschreibung der Lärmorte und Maßnahmenvorschläge für das östliche Stadtgebiet

Nr.	Ort	Aspekt / Maßnahmenvorschlag
1	Bismarckstraße	echte Fußgängerampeln statt "Bettlerampeln", z.B. zwischen Parsevalstraße und Nordstraße
2	Johannisviertel	Natursteinstraße, Verkehrseinzug IHK ² + Lieferservice → Lärminderung durch Tempo 20, auf jeden Fall weniger als 30 km/h
3	Taruper Hauptstraße	ganztägig Tempo 30 für größere Bereiche der Taruper Hauptstraße (mehr Verkehrssicherheits- als Lärmthema)

² Hier ist vermutlich nicht die IHK gemeint, sondern die Handwerkskammer, die mitten im Quartier liegt

● **Abbildung 4:** Impressionen aus dem Diskussionsforum



Orte für Ruhe und Erholung

Die Teilnehmenden markieren unter der Fragestellung „Wohin gehen Sie gerne für Ruhe und Erholung in Flensburg?“ ruhige Orte im Stadtgebiet.

● **Abbildung 5:** Stadtkarte mit markierten Orte für Ruhe und Erholung



● **Tabelle 3:** markierte Orte für Ruhe und Erholung in Flensburg

Nr.	Ort	Aspekt / Maßnahmvorschlag
1	Stiftungsland Harrislee	nicht mehr in Flensburg, aber Stiftungsland
2	Marienhölzung	
3	Stiftungsland Schäferhaus	Stiftungsland Süd
4	Nikolaiallee	
5	Friedhof Flensburg	Mühlenfriedhof
6	Klueser Wald	
7	Christiansenpark	
8	Alter Friedhof	
9	Grünes Band / Gr. St. Jürgentreppe	
10	Campus	
11	Lautrupsbachtal	
12	Piratennest	
13	Tarup	
14	Twedter Mark	
15	Solitüde	
16	Twedter Mark	
17	Twedter Feld	
18	Geschlossenheck	Naturband erhalten

Stadt Flensburg
Lärmaktionsplan 2024

Protokoll
Lärmforum 17.01.24

Februar 2024

1.8 Zusammenfassung der Ergebnisse

Abschließend werden die Ergebnisse allen Teilnehmenden an den jeweiligen Stellwänden vorgestellt.

- **Abbildung 6:** Zusammenfassung der Ergebnisse des Diskussionsforums



1.9 Ausblick und Verabschiedung

Frau Köster gibt einen Ausblick auf das weitere Vorgehen der Lärmaktionsplanung. Die Ergebnisse des Lärmforums und der Online-Beteiligung fließen in die weitere Ausarbeitung und das Gesamtkonzept des Lärmaktionsplans ein.

Frau Köster verabschiedet die Teilnehmenden und bedankt sich für die Beteiligung am Lärmforum.

Für das Protokoll:

LK Argus, 05.02.2024